

**Geschäftsführung  
BV Vohwinkel**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	8.06.15

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0971/15) am 03.06.2015**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Henrik Gurke , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Sebastian Richter

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Heiner Fragemann , Herr Alexander Hobusch , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Barbara Naguib

#### **von der FDP**

Herr Georg Bernhard Schroeder

#### **von DIE LINKE**

Herr Karl Hundsdörfer

#### **von der Ratsgruppe AfD**

Herr Thomas Krause

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Mathias Conrads , Herr Eckhard Klesser

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun

**als Vertreter der Presse:**

Herr Eike Birkmeier, WZ

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Georg Brodmann

Herr Steffen Hombrecher

Frau Anke Kleinschmidt

Herr Gerhard Schäfer

Frau Stv. Eva Schröder

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten BV-Sitzung wahrgenommenen Termine.

---

### 2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Dieser TOP entfällt, da kein Vertreter des Wuppertaler Jugendrates in der Sitzung anwesend ist.

---

### 3 Bürgeranhörung

Die in der BV-Sitzung anwesenden Bürgerinnen und Bürger berichten, dass gegen die Schließung des Sozial-Info-Cafés „fambiente“ bereits mehr als 1.600 Unterschriften gesammelt worden seien (s. auch TOP 16).

**Frau Gabriel**, eine Mieterin aus dem Quartier Engelshöhe stellt die Schwierigkeiten mit der neuen Hauseigentümergeellschaft dar. Hier seien an vielen Stellen Baumaßnahmen begonnen, aber nicht weitergeführt und zu Ende gebracht worden, so dass Einbrecher und Materialdiebe dort nun ungehindert Zutritt hätten.

Außerdem habe der neue Vermieter nun schon zweimal Heizkostenvorauszahlungen angemahnt, obwohl in den Wohnungen keine Heizungen eingebaut seien. Die Mieter hätten den Mieterbund und Rechtsanwälte eingeschaltet.

**Frau Gabriel** bittet die Bezirksvertretung hier um Unterstützung.

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** erklärt, dass die BV Vohwinkel die Anliegen der betroffenen Mieter gerne politisch unterstütze, um auf die positive Entwicklung des Quartiers Einfluss zu nehmen, die ihr ein Anliegen sei.

**Herr Braun** bittet **Frau Gabriel**, die geschilderte Situation schriftlich zu schildern und ihm dieses Schreiben dann zuzuleiten, damit die Wohnungsaufsicht hier ggf. einschreiten könne.

**Herr Isselhaus** aus dem „Dichterviertel“ weist auf die von ihm festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen in der „30er-Zone“ hin, die nicht hinnehmbar seien.

Nach Auffassung von **Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann** solle die Polizei um Prüfung gebeten werden, ob hier temporär ein Messgerät mit Anzeigetafel aufgestellt werden könne, das die aktuell gefahrene Geschwindigkeit anzeigt und dadurch ggf. zur Geschwindigkeitsreduzierung anregt, das könne in dieser Situation vielleicht helfen.

Des weiteren wird von einer Bürgerin der Begegnungsverkehr mit Radfahrern im Bereich des Akzenta-Parkplatzes angesprochen, die hier zur Nordbahntrasse oder in Gegenrichtung unterwegs sind. Hier komme es manchmal zu kritischen Situationen, so dass es sich anbiete, hier

entsprechende Warnschilder für die Radfahrer aufzustellen. Die Verwaltung soll deshalb über die BV-Geschäftsführung gebeten werden, dies zu prüfen.

**Herr Kümpel** berichtet als Anwohner, dass auf dem „SOP-Gelände“ heute wieder weitere LKW-Ladungen abgekippt worden seien, was auch Herr **Andreas Schäfer** bestätigt und fragt, was die Verwaltung hiergegen unternehmen werde.

**Herr Braun** verweist hierzu auf die Möglichkeit der Akteneinsicht durch unmittelbar betroffene Anlieger und bietet darüber hinaus an, nach entsprechender Erweiterung der Tagesordnung in nicht öffentlicher Sitzung auf die Situation einzugehen.

---

#### 4 **Kunstprojekt Bahnhofsvorplatz - Sachstandsbericht -**

Der in der Sitzung anwesende Künstler, **Herr Lowisch**, berichtet zum aktuellen Sachstand des Kunstprojektes, dass seine Suche nach Sponsoren inzwischen erfolgreich gewesen sei, so dass die Finanzierung der Betonsockel für die Kunstwerke inzwischen gesichert sei.

Es sei vorgesehen, die Skulpturen für ca. zwei Jahre zu präsentieren und danach eventuell den Sponsoren zu überlassen. Es werde sich um Skulpturen auf hohem künstlerischem Niveau handeln, die einen Beitrag zur kreativen Stadtentwicklung darstellten.

Der offizielle Start des Kunstprojektes sei Ende d. M. vorgesehen, hierzu würden u. a. der Oberbürgermeister, der Kulturdezernent und die Mitglieder der BV Vohwinkel eingeladen, die das Projekt von Anfang an unterstützt hätten, wofür er sich ausdrücklich nochmals bedanke.

---

#### 5 **Bebauungsplan 1081, 2. Änderung - Mittelstandspark VohRang - - Satzungsbeschluss - Vorlage: VO/1249/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in braun kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 2. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB

gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6      Bebauungsplan 1081, 3. Änderung - Mittelstandspark VohRang -  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/1250/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

4. Die nach der öffentlichen Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in braun kenntlich gemacht sind, beschlossen.
5. Die insgesamt zu der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
6. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes 1081 – Mittelstandspark VohRang – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7      Beantwortung des Antrags der FDP zur Betreuungssituation und  
Bedarfsplanung für Kinder von 0-6 Jahren  
Vorlage: VO/1307/15**

Die Beratung dieses TOP's wird mit TOP 8 zusammen gefasst.

---

**8      Beantwortung der Anfrage der FDP vom 22.04.15: Fragen zur  
Betreuungssituation und Bedarfsplanung für Kinder von 0 - 6 Jahren im  
Stadtbezirk Vohwinkel  
Vorlage: VO/1448/15**

**Herr Schröder** zeigt sich mit den Antworten der Verwaltung nur teilweise zufrieden.

Im „allgemeinen Teil“ für Wuppertal halte er die Informationen für ausreichend.

Hierbei fehle ihm jedoch die konkrete Auskunft, welche Flächen noch geprüft würden und wann hier mit weiteren Ergebnissen zu rechnen sei.

Ein hoher Bedarf bestehe erkennbar in den Problembereichen in Vohwinkel.

Zur Frage der Betreuungszeiten gebe es keine Antworten hinsichtlich der nachgefragten Tageszeiten für die gewünschte Betreuung, diese sollte noch nachgeholt werden, um die Realität abzubilden.

Auch zur Frage der „auswärtigen Betreuung“ Wuppertaler Kinder gebe es bei der Verwaltung offenbar keine auswertbaren Daten.

**Herr Braun** macht deutlich, dass die Verwaltung in diesem Bereich mit Hochdruck daran arbeite, die Kinderbetreuung im notwendigen Umfang sicherzustellen. Die Beantwortung von Anfragen werde dem gegenüber als weniger dringlich beurteilt, wofür er um Verständnis bitte.

---

**9**      **Bebauungsplan 1207 - Westring -  
- Anordnung einer Veränderungssperre -  
Vorlage: VO/1377/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Westring 320 in Wuppertal-Vohwinkel (Gemarkung Vohwinkel, Flur 8, Flurstück 2082) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10**      **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2016/Katalogentwurf 2017  
Vorlage: VO/1392/15**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**Herr Schröder** bemängelt jedoch, dass die im „Maßnahmenkatalog 2016/2017“ dargestellten Angaben z. T. unplausibel seien:

So werde auf Seite 4 unter der lfd. Nr. 9103 ausgeführt, dass das Widerspruchsverfahren laufe, die Maßnahme aber fertiggestellt bzw. baulich abgeschlossen ist.

Beim „Pumpwerk Gruitener Straße“ sei als Bearbeitungsstand „Vorplanung“ angegeben, während für „Baubeginn“ und „Betriebszugang“ das Jahr 2014 angegeben sei.

Daher solle der Eigenbetrieb WAW um Überprüfung dieser Angaben gebeten werden.

---

**11 Stationsgarten Vohwinkel; Sanierung Spielgeräte**  
**Vorlage: VO/1502/15**

**Herr Stv. Conrads** kann die in der Vorlage genannten Kosten für das Spielgerät und die begleitenden Baumaßnahmen, die ihm wesentlich überhöht erscheinen, nicht nachvollziehen.

Er erläutert außerdem, dass ein geeignetes Schaukeltier („Urmel“ – eine Abbildung gibt er der BV hierzu im Umlaufverfahren zur Kenntnis - ) nach seinen eigenen Internet-Recherchen für rd. 7.000 € zuzüglich Montagekosten erhältlich sei.

Auch verstehe er nicht, wieso hierfür gemäß der Verwaltungsvorlage nun ein anderer Standort mit weiteren Kosten von 10.000 € für Fallschutz und begleitende Baumaßnahmen erforderlich sei.

**Herr Andreas Schäfer** bittet ergänzend hierzu, vorab die Frage der Finanzierung zu klären.

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** schlägt vor, die Angelegenheit auf die nächste BV-Sitzung zu vertagen und die Verwaltung zu bitten, bis dahin kostengünstigere Alternativen zu prüfen und dann hierüber zu berichten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Die weitere Behandlung der Verwaltungsvorlage wird auf die nächste Sitzung der BV Vohwinkel am 19.08.15 vertagt und die zuständige Fachverwaltung gebeten, bis dahin kostengünstigere Alternativen zu prüfen und dann hierüber und über die Details der vorgesehenen Finanzierung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**12 Erneuerung der Tescher Treppe**  
**Vorlage: VO/1211/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Der Erneuerung der Tescher Treppe wird zu berechneten Gesamtbaukosten von 36.000 Euro beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**13 Anliegerbeschilderung Ehrenhainstraße - Beseitigung der Beschilderung -  
Vorlage: VO/1494/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Die Verwaltung wird gebeten, die Anliegerausweisung an der Ehrenhainstraße aufzuheben und die entsprechende Beschilderung zu entfernen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**14 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019  
Vorlage: VO/1475/15**

In der Diskussion, an der sich u. a. **Herr Andreas Schäfer, Herr Iseke, Herr Schröder** und **Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** beteiligen, wird der Wunsch deutlich, die möglichen Auswirkungen für Vohwinkel genauer in den Blick zu nehmen und zu hinterfragen.

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** verweist auf die für Vohwinkel negative Entwicklung der vergangenen Jahre und betont, dass weitere Kürzungen der Kinder- und Jugendförderung in Vohwinkel deshalb nicht mehr hinnehmbar seien.

Die Fachverwaltung solle seiner Ansicht nach aufgefordert werden, den voraussichtliche Entwicklung im Stadtbezirk Vohwinkel in der nächsten BV-Sitzung am 19.08.15 darzustellen und einen Berichterstatter in die Sitzung zu entsenden, der die notwendigen Erläuterungen hierzu geben kann.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2015:

Die Beratung der Verwaltungsvorlage wird auf die nächste Sitzung der BV Vohwinkel am 19.08.15 vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, einen Berichterstatter in die BV-Sitzung zu entsenden, der die notwendigen Erläuterungen zur voraussichtlichen Entwicklung in Vohwinkel geben kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.



---

15

## **Freie Mittel**

### **15.1 – Antrag des FSV Vohwinkel (3.000 € für Trikots usw.)**

**Herr Iseke** begründet die Ablehnung des Antrages, wonach ein Sponsoring für die Trikots durch die BV Vohwinkel erfolgen sollte.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

### **15.2 - Antrag der OGS Yorckstraße (Patenschaft für das Projekt „Klasse 2000“)**

Auch dieser Antrag sollte, wie **Herr Iseke** vorträgt, abgelehnt werden, zumal es sich um ein mehrjähriges Patenschaftsprojekt handele und mehrjährige Bindungen nicht möglich seien.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

### **15.3 – Antrag auf Übernahme der Kosten von 200 € für die Lautsprecheranlage bei der Demonstration „Vohwinkel ist bunt – Flüchtlinge sind willkommen“ am 7.03.15**

**Herr Iseke** verweist hierzu auf die bereits stattgefundene Diskussion und schlägt vor, dem Antrag zu entsprechen.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag wird mit Stimmenmehrheit von sieben Stimmen bei zwei Gegenstimmen von FDP und CDU und zwei Enthaltungen zugestimmt.

---

16

## **Schließung des Sozial-Info-Cafés "fambiente" - mündlicher Bericht -**

**Herr Bezirksbürgermeister Fragemann** berichtet, dass aufgrund seiner Initiative in der nächsten Woche ein „Runder Tisch“ stattfinden wird, um die vorgesehene Schließung des Sozial-Info-Cafés „fambiente“ zu verhindern.

Hierzu wird Herrn Fragemann von den in der Sitzung anwesenden Vohwinkler Bürgerinnen und Bürgern als Bürgerantrag ein Umschlag mit rund eintausend-sechshundert Unterschriften gegen die Schließung des Cafés übergeben, die er zu diesem Gespräch mitnehmen wird.

In der Diskussion wird festgestellt, dass die finanzielle Situation der „Caritas“

nicht so schlecht erscheine, dass die Schließung damit begründet werden könne.

Auch **Frau Naguib** spricht sich dafür aus, alles zu tun, um die Schließung des Cafés zu verhindern.

**Frau Raabe-Vehlow** von der „Aktion V“ erklärt ergänzend, dass auch eine finanzielle Unterstützung von dieser Seite möglich wäre, hierzu müsse man aber erst genauere Zusammenhänge kennen.

---

## 17 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

**Herr Saßmannshausen** erinnert an die Verwaltungsvorlage VO/0206/14 zur Öffnung der als Einbahnstraße geführten Lützowstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung, die in der Sitzung vom 10.09.14 mit der Bitte um Stellungnahme an die Verwaltung zurückgereicht worden war.

Die Stellungnahme liege vor und sei elektronisch umverteilt worden. Die Verwaltung bitte nun, der Einbahnstraßenfreigabe zuzustimmen, was erneut zur Diskussion gestellt werden sollte.

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann bittet, dieses Thema erneut in einer der nächsten Sitzungen zu beraten.

Außerdem spricht **Herr Saßmannshausen** die im Auftrag der BV Vohwinkel durch die Fachverwaltung geprüfte Verlegung der Bushaltestellen der Solinger O-Bus-Linie in der Rubensstraße und die alternative Möglichkeit der Verlegung der Stromabnehmer zur Haltestelle Dillenburg an, über die seitens der BV Vohwinkel noch abschließend zu entscheiden wäre.

Hierzu vereinbart die BV Vohwinkel einen Ortstermin am Montag, dem 8.06.15 um 16:30 Uhr (Treffpunkt am ehemaligen Rathaus, Rubensstr. 4), bei dem diese Entscheidung vorbereitet werden soll.

**Eine Bürgerin** weist darauf hin, dass ihrer Feststellung nach in der Rubensstraße auf der rechten Seite, vor der HUK, immer wieder Privat-PKW im „absoluten Halteverbot“ abgestellt werden. Vielleicht könne die Stadt hier durch den Einsatz des Ordnungsamtes für Abhilfe sorgen.

**Herr Braun** führt zur Beantwortung einer ihm per E-Mail zugegangene Anfrage zum Bauvorhaben „Kaisermeile“ aus, dass sich die Frage nach dem Abriss der Fassade aktuell bereits erledigt habe, der Abriss sei ja offenbar nun bereits erfolgt.

Zu einer weiteren Frage führt **Herr Braun** aus, der Baubeginn am Lienhardtplatz sei innerhalb der nächsten drei Wochen zu erwarten.

Auch beim Vohwinkler Bahnhof erwarte er einen Baubeginn innerhalb von bis zu zehn Wochen.

Zur Frage der Halde im Bereich „Radenberg West“ – wie man zwischenzeitlich sage – prüfe die Forstbehörde derzeit – ob es sich um einen unsachgemäßen Eingriff in den Forst handele.

Die Inbetriebnahme der Regio-Bahn werde sich nach aktuellen Erkenntnissen bis

zum Herbst 2017 verzögern, was letztlich durch die Inbetriebnahme des neuen Stellwerks bedingt sei.

**Herr Hobusch** fragt zum Tunnel Hahnenfurth, der sehr eng sei, ob hier noch eine „Ertüchtigung“ erfolge, denn hier bestehe seit langem, auch wegen der hohen Bordsteine eine erkennbar gefährliche Situation für Fußgänger und Radfahrer. Auch **Herr Iseke** bestätigt die hier tatsächlich vorhandenen Probleme. Zwar sei hier die Beleuchtung im Tunnel inzwischen verbessert worden, aber das habe die Probleme der zu schmalen Bürgersteige natürlich nicht beseitigt. Die Verwaltung solle daher gebeten werden, zur Frage der Verkehrssicherheit aktuell nochmals Stellung zu nehmen.

**Herr Stv. Conrads** teilt mit, dass im Bereich Hammerstein nun die Umkennzeichnung der Radwege durchgeführt werde. Hier gebe es jetzt im Radweg Richtung Hammerstein, von Vohwinkel kommend, am Beginn der Einbahnstraße, als Hindernis eine „Zunge“ auf dem Radweg. Seine Frage an die Verwaltung sei daher, ob diese „Zunge“ noch entfernt werde oder hier beim „Überfahren“ dauerhaft mit Schäden an den Fahrrädern zu rechnen sei.

**Herr Hundsdörfer** teilt mit, dass ihm in den vergangenen Tagen am „Nocken“, neben der Schulsporthalle, eine sogenannte „Schrottimobilie“ aufgefallen sei, bei der es sich um ein leer stehendes, baufälliges Einfamilienhaus handle, das inzwischen von Jugendlichen wohl als „Abenteuerspielplatz“ genutzt werde. Hier sei es wohl bereits zu einem Feuerwehreinsatz zur Beseitigung von größeren Ölmengen gekommen, die auf dem Boden des Hauses ausgegossen worden seien, die Situation halte er daher insgesamt für sehr gefährlich.

**Herr Braun** sagt zu, sich um diese Situation zu kümmern und der BV Vohwinkel dann zu berichten.

Heiner Fragemann  
Bezirksbürgermeister

Friedhelm Saßmannshausen  
Schriftführer